



SÜDAFRIKA LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2022



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S14



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik

FLÄCHE

1.219.090 km²

BEVÖLKERUNG

58,6 Mio. Einwohner

STÄDTE

Johannesburg (Wirtschaftszentrum), Kapstadt (Tourismus und Parlamentssitz)
Weitere wichtige Städte: Pretoria (Regierungssitz), Durban (größte Hafenstadt),
Bloemfontein, Port Elizabeth, Pietermaritzburg, East London, Kimberley

KLIMA

Südafrika erstreckt sich über 4 Klimazonen:

Highveld: Region um Johannesburg, Sommerregen von Oktober bis April, durch
Hochlandlage (1.300 bis 1.800 m) selbst im Sommer kühle Nächte. Trockene Winter
häufig mit Nachtfrost; Tageserwärmung im Winter bis ca. 20° C.

Kapregion: gemäßigt mediterranes Klima, kühle feuchte Winter.

Subtropisches Klima: Durban und Küste am Indischen Ozean, feuchtheiße Sommer.

Karoo und Nordwesten: Wüstenklima, extreme Hitze untertags und kalte Nächte.

WÄHRUNG

Südafrikanischer Rand (ZAR); volatiler Wechselkurs 1 EUR = 16,7 ZAR (Stand: 06/2022)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Wirtschaftsentwicklung

Prognosen zufolge wird sich das reale BIP-Wachstum 2022 verlangsamen und auf 1,9 % sinken. 2021 wuchs die südafrikanische Wirtschaft um 4,9 % aus der durch die Pandemie verursachten Rezession im Jahr 2020 heraus. Die Prognose für 2022 berücksichtigt bereits die in Südafrika entdeckte Omikron-Variante, welche einen harten Schlag für den für Südafrika so wichtigen internationalen Tourismus bedeutet. Ebenso trüben die Arbeitslosigkeit, welche sich auf einem Rekordniveau befindet, sowie anhaltende Probleme in der Strom- und Wasserversorgung den Ausblick.

Die von Staatspräsident Ramaphosa geplanten Reformen – inklusive einer modernisierten Bergbaucharta - sollen die Beschäftigung ankurbeln und das Vertrauen der Investoren stärken. Hinsichtlich der Stromversorgung will man zukünftig vor allem stärker auf erneuerbare Energien setzen. In diesem Bereich sollen ab 2023 auch Projekte des Privatsektors zum Tragen kommen.

In Summe sollten die genannten Faktoren laut Prognosen wieder zu höheren Wachstumsraten als 2022 führen. So geht man davon aus, dass die Wirtschaft im Jahr 2023 noch um 2,4% wächst, jedoch steigen die Prognosen bis ins Jahr 2026 auf über 3,3 % jährlich an. Laut Experten wird ein wesentlich stärkeres Wachstum benötigt, um die Rekordarbeitslosigkeit von 35 % (inoffiziell bis zu 45 %) nachhaltig bekämpfen zu können.

Ausblick auf das Wirtschaftswachstum

Werte in %	2021 ^a	2022 ^b	2023 ^b	2024 ^b	2025 ^b	2026 ^b
BIP Wachstum	4,9	1,9	2,4	2,7	3,2	3,0
Privatkonsum	5,7	3,1	2,8	3,3	2,6	3,2
Investitionen	2,0	2,0	2,6	3,0	4,6	4,6
Staatsausgaben	0,0	2,3	3,2	3,2	3,5	3,0
Landwirtschaft	8,3	3,2	2,5	2,7	3,2	3,0
Industrie	6,2	2,2	3,6	4,9	5,3	6,4
Dienstleistungen	4,2	1,8	2,0	2,0	2,5	1,9

^a Economist Intelligence Unit actual. ^b Economist Intelligence Unit Vorhersagen. Quelle: Economist Intelligence Unit

Inflation

Im Einklang mit den weltweiten Entwicklungen wird für 2022 eine Inflationsrate von 6,0 % vorhergesagt, was einem starken Anstieg gegenüber 4,5 % im Vorjahr entspricht. Hauptgründe dafür sind steigende Energiepreise, der aus dem steigenden Ölpreis resultierende Rekordpreis für Treibstoff, hohe Kosten für Logistik sowie der nach einer kurzen Stärkephase wieder schwächere Wechselkurs des südafrikanischen Rand gegenüber dem US-Dollar und dem Euro. Die südafrikanische Zentralbank hat deshalb im Mai 2022 mit Leitzinssatzerhöhungen reagiert, welcher nun bei 4,75 % liegt. Für die kommenden Jahre sind Inflationsraten um die 4,5 % prognostiziert.

Leistungsbilanz

Die südafrikanische Leistungsbilanz wies im Jahr 2021 das zweite Mal in Folge einen Überschuss aus. Dieser betrug 3,7 % des BIP. Die positiven Effekte der teurer werdenden Rohstoffe und die Erholung aus der Rezession spielten dabei eine große Rolle.

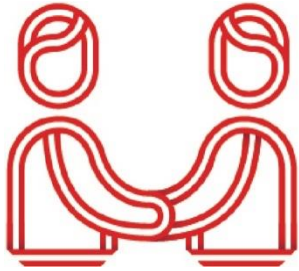
Südafrikas Exporte werden 2022 bis 2026 jedoch voraussichtlich langsamer wachsen als die Importe. Man erwartet nämlich, dass das zu importierende Erdöl sowie für die Landwirtschaft benötigte Düngemittel stärker im Preis steigt als jene Rohstoffe, die Südafrika exportiert. Grundsätzlich positiv für die Leistungsbilanz wirkt sich die strukturelle Reform aus, welche Private-Public-Partnerships und gänzlich private Initiativen fördert und damit ausländische Direktinvestitionen begünstigt. Südafrika bleibt weiterhin eine gute Basis für multinationale Unternehmen, welche den afrikanischen Kontinent bearbeiten wollen.

Aus den genannten Faktoren ergibt sich die Prognose, dass es ab 2022 wieder ein Leistungsbilanzdefizit geben wird, welches für das Jahr 2022 auf 1,6% geschätzt wird und in den Jahren 2023 bis 2026 im Schnitt 1,8% betragen soll.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Südafrika ist der wichtigste Handelspartner Österreichs am afrikanischen Kontinent. Rund ein Drittel der österreichischen Gesamtexporte nach Afrika werden in das Land am Kap geliefert. Insgesamt 60 österreichische Firmen sind mit Niederlassungen in Südafrika vertreten. Den Großteil der österreichischen Exporte machen Maschinen, Fahrzeuge und Kfz-Motoren aus. Österreich importiert aus Südafrika in erster Linie Erze, Obst und Kraftfahrzeuge.

Insgesamt wurden 2021 österreichische Waren im Wert von knapp 602 Mio. Euro nach Südafrika exportiert, was einem Plus von etwa 31,4 % gegenüber den Werten des Krisenjahres 2020 entspricht. Die Exporte haben damit wieder das Vorkrisenniveau erreicht. Die Importe aus Südafrika betragen 2021 rund 840 Mio. Euro. Dies bedeutet nicht nur einen Anstieg um 56% gegenüber dem Vorjahr, sondern auch einen neuen Rekord.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Einreise- und Ausreisebestimmungen

Für österreichische Staatsbürger besteht bei einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen keine Visumspflicht. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 30 Tage gültig sein sowie über mindestens zwei leere Seiten verfügen. Ein Rückflugticket muss vorliegen. Eine Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis kann im Bedarfsfall mindestens 60 Tage vor Ablauf beim Department of Home Affairs beantragt werden.

Für nicht-touristische Aufenthalte (Arbeit, Journalisten, Sprachferien, Schüler, Studenten etc.) ist ein entsprechendes Visum erforderlich.

Bei Einreise aus Gelbfiebergebieten ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die **Reiseinformationen** des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres zu beachten.

DOS AND DON'TS

Jede Begrüßung besteht aus der aktuellen Grußformel und einem „how are you“ - Südafrikaner beginnen selten ein Gespräch ohne diese Formel – andererseits bietet sich damit auch schon eine Gesprächseröffnung, die man mit dem eigenen Wohlbefinden bis zum Wetter ausfüllen kann.

Südafrikaner sind in der Regel sehr freundlich und nett im Umgang, solange man sich darum bemüht, die bunte, multikulturelle Gesellschaft zu verstehen, die dieses Land ausmacht.

Südafrikaner pflegen generell eine sehr offene Kommunikation und legen Wert darauf, ihren Geschäftspartner auch persönlich kennenzulernen. Fragen die Familie sowie andere eher private Themen sind nicht ungewöhnlich. Sie dienen dazu, Vertrauen zu schaffen und eine gute, stabile (Geschäfts-)Beziehung aufzubauen. Gastgeschenke sind vor allem bei Einladung nach Hause angebracht. Eine Flasche Wein, Blumen, Schokolade oder Souvenirs aus Ihrer Heimatregion sind hier passend.

Speziell Johannesburg gilt als einer der gefährlichsten Plätze der Welt; bestimmte Gegenden sind vor allem bei Dunkelheit besser zu meiden. Das gilt aber auch für andere Großstädte wie Kapstadt und Durban.

Südafrikaner sind überaus status- und hierarchiebewusst. Dagegen sind Anreden weniger förmlich, oft sprechen sich Gesprächspartner mit Vornamen an.

ANREISE

Johannesburg wird von vielen internationalen Fluglinien aus Europa angeflogen, wie zum Beispiel Lufthansa und Swiss Air. Vom O.R. Tambo International Airport gelangt man mit dem modernen und sicheren Flughafenzug **Gautrain** in 15 Minuten ins Geschäftszentrum Sandton. **UBER** ist auch bei Geschäftsreisenden eine beliebte Alternative. Vor veralteten und meist nicht besonders vertrauenswürdigen „normalen“ Taxis ist eher abzuraten. Ihr Hotel oder das AussenwirtschaftsCenter Johannesburg helfen gerne bei der Organisation eines verlässlichen Flughafentransfers.

Nach Kapstadt gibt es im Winterflugplan (Oktober – April) auch zweimal pro Woche einen Direktflug aus Wien. Für den Transfer in die Stadt gibt es eine **MyCiti** Busverbindung bzw. gilt das gleiche wie in Johannesburg.

NOTRUF

Polizei 10111, Rettung 10177

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ keine

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das öffentliche Verkehrsnetz ist unzureichend. Auch Taxis gibt es kaum. Sie können nur telefonisch bestellt oder an einem der wenigen Standplätze (in der Regel in der Nähe von großen Hotels) bestiegen werden. Es ist daher empfehlenswert, sich ein Mietauto zu nehmen (Linksverkehr) oder ein Taxi für den ganzen Tag zu mieten. Auf die riskante Fahrweise der Minibustaxis (meist alte, kaum straßentaugliche Kleinbusse) ist besonders zu achten. In Großstädten wie Johannesburg, Pretoria, Kapstadt und Durban ist **UBER** als Taxialternative verfügbar. Bei Überlandfahrten sollte man darauf achten, seine Destination vor Einbruch der Dunkelheit zu erreichen. Auf Wunsch organisiert das AC Johannesburg gerne einen Mietwagen inkl. Fahrer für Ihre Geschäftsreise.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Das Mitführen eines internationalen Führerscheines in Verbindung mit dem nationalen wird empfohlen, ist jedoch für das Anmieten eines Leihwagens nicht erforderlich.

In Südafrika herrscht Linksverkehr. Daher sind alle Autos rechtsgesteuert. Das Tempolimit beträgt 120 km/h auf Autobahnen und Hauptverkehrsstraßen, 100 km/h auf Nebenstraßen und 60 km/h im Stadtgebiet. Distanzen sind in km angegeben. Das Alkohollimit beträgt 0,05 %.

Grundsätzlich ist mit erhöhter Gefahr im Straßenverkehr und in manchen Gegenden auch mit mangelhafter Straßeninfrastruktur zu rechnen. Hauptverkehrsstraßen sind aber in der Regel in sehr gutem Zustand und auch mautpflichtig.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr der Landeswährung ist bis zu einem Betrag von 25.000 ZAR erlaubt. Höhere Beträge sind deklarationspflichtig. Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbeschränkt möglich, jedoch deklarationspflichtig, wenn der Betrag einen Gegenwert von 10.000 USD überschreitet. Mit einer sterreichischen Bankomatkarte kann an Geldautomaten Bargeld behoben werden. Alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände des persönlichen Gebrauchs können zollfrei eingeführt werden (dazu gehören für Personen über 18 Jahren auch bis zu 1l hochprozentiger Alkohol, 2l Wein, 50 ml Parfum, 250 ml Eau de Toilette, 200 Zigaretten, 20 Zigarren und 250 Gramm Tabak).

Das Carnet ATA ist ein auch in Südafrika anerkanntes internationales Zolldokument, das den zoll- und steuerfreien vorübergehenden Import von Waren für bis zu einem Jahr erlaubt. Das Carnet ATA findet Anwendung bei Warenmustern, Messe- und Ausstellungsgtern sowie bei Berufsausrstungsgegenstanden (z.B. Montagewerkzeug).



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/za.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (johannesburg@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In Johannesburg sind empfehlenswerte Hotels vor allem in den nördlichen Geschäftsvierteln zu finden. Sandton, Rosebank und Melrose Arch bieten eine große Auswahl an lokalen und internationalen Restaurants. Das **Radisson Blu Gautrain Hotel** ist zum Beispiel direkt mit dem Flughafenzug Gautrain zu erreichen und zentral in Sandton gelegen. Das **Protea Hotel Fire & Ice Johannesburg Melrose Arch** ist ebenfalls verkehrsgünstig für Geschäftsreisen mit dem Mietwagen oder Taxi gelegen. In der Nähe des Aussenwirtschaftszentrum Johannesburg in Rosebank befindet sich das **Holiday Inn Johannesburg**. Ebenso in Rosebank befindet sich das **Hyatt Regency Johannesburg** - ein für Veranstaltungen beliebtes Hotel auf hohem Niveau.

In Kapstadt sind die Hotels an der V&A Waterfront und in der Nähe des Convention Centers auch bei Geschäftsreisenden sehr beliebt. Das **Radisson RED V&A Waterfront** bzw. das **Protea Hotel by Marriott Cape Town Waterfront Breakwater Lodge** bieten hier ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis. Darüberhinaus gibt es dort auch ein breites Angebot in der Luxusategorie. Achtung: in der Hochsaison Dezember – Februar rechtzeitig buchen!

TOURISTISCHES

Südafrika bietet eine Vielzahl an sehenswerten Regionen und ein reichhaltiges touristisches Angebot. Ob atemberaubende Landschaft am Western Cape, die bewegte Geschichte des Landes in Johannesburg und Pretoria oder Wildnis hautnah bei einer Safari im Krüger Park – Südafrika hat viel zu bieten und ist insbesondere während des europäischen Winters ein beliebtes Reiseziel.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Martin Meischl

Büroanschrift

21, Cradock Avenue (Corner Tyrwhitt Avenue)

Rosebank (Johannesburg), Republik Südafrika

T +27 11 44 27 100

E johannesburg@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/za

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 14:30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ keine

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG
T +27 11 44 27 100
E johannesburg@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/za



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
JOHANNESBURG**

T +27 11 44 27 100

E johannesburg@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/za

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedIn.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT SÜDAFRIKA
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
JUNI 2022**